

Statistik informiert ...

Nr. 27/2006 S

20. Februar 2006

Kaufwerte für landwirtschaftliche Grundstücke in Schleswig-Holstein 2005 Durchschnittlicher Kaufwert über Vorjahresniveau

In Schleswig-Holstein wurden nach den vorläufigen Ergebnissen des Statistikamtes Nord im Jahre 2005 gut 800 Verkäufe landwirtschaftlicher Grundstücke registriert, dabei wechselten 4 700 Hektar Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung (ha FdIN) ohne Gebäude und ohne Inventar den Eigentümer.

Wie das Statistikamt Nord mitteilt, lag der durchschnittliche Kaufwert mit 12 700 Euro je ha FdIN um 13 Prozent über dem Niveau des Vorjahres. Nachdem die durchschnittlichen Kaufwerte von einem Höchststand im Jahre 1980 (14 240 Euro je ha FdIN) um knapp die Hälfte bis 1993 (7 770 Euro je ha FdIN) zurückgegangen waren, sind sie seitdem nahezu stetig angestiegen. Die im Berichtsjahr veräußerten Flächen wiesen im Landesmittel gegenüber den Vorjahren eine bessere Bodengüte auf.

Hohe Kaufwerte wurden mit durchschnittlich 18 500 Euro je ha FdIN im Kreis Ostholstein erzielt. Demgegenüber betragen die Kaufwerte in dem grünlandreichen Landkreis Nordfriesland im Mittel nur 8 300 Euro je ha FdIN.

Ansprechpartner:

Thomas Clausen
Telefon: 0431 6895-9310
E-Mail: Ernte@statistik-nord.de

– Verbreitung mit Quellenangabe erwünscht –

Statistisches Amt
für Hamburg und Schleswig-Holstein
Anstalt des öffentlichen Rechts

Sitz Hamburg
Standorte: Hamburg und Kiel
Internet: www.statistik-nord.de

D-20457 Hamburg, Steckelhörn 12
Telefon: 040 42831-0, Fax: 040 42831-1700
E-Mail: poststelle@statistik-nord.de

D-24113 Kiel, Fröbelstraße 15-17
Telefon: 0431 6895-0, Fax: 0431 6895-9498
E-Mail: poststelleSH@statistik-nord.de

Vorstand:
Dr. Wolfgang Bick, Dr. Hans-Peter Kirschner

Bankverbindung:
HSH-Nordbank AG
BLZ: 210 500 00
Kontonummer: 1000345057